



Tagestipp
06.02.2018

GOETHE-ANNALEN: 1818

Gespräch mit Anne Bohnenkamp-Renken, Ernst Osterkamp, Gustav Seibt
Montag, 12. Februar 2018, 19.00 Uhr, Arkadensaal

1818 ist das Jahr, in dem Goethe seinen Geburtstag einen Tag zu früh beginnt: Kalenderirrtum! Begonnen hatte er es in Jena, wo ihn auch die lästigen Pressefehden nach dem Wartburger Feuerstank begleiteten: Oken und Luden mit „Isis“ und „Nemesis“ gegen Kotzebue. „Was euch die heilige Preßfreyheit/ Für Frommen, Vorthail und Früchte beut?/ Davon hab ihr gewisse Erscheinung:/ Tiefe Verachtung öffentlicher Meynung.“ Goethe gelingt unterdessen das magisch schöne Gedicht ‚Um Mitternacht‘, Produkt einer auch von Alkohol befeuerten Nachtstunde. Der ‚Divan‘ nähert sich seiner Druckgestalt; mit ‚Philostrats Gemälden‘ entsteht eine weitere kunsthistorische Großabhandlung. Der Hof verlangt zum Jahresende einen großen Maskenzug, denn die russische Kaiserin kommt zu Besuch. Dieses Prunkstück feiert die klassische, nun schon vergangene Kunstepoche Weimars – es kann als fehlendes Mittelstück zwischen ‚Dichtung und Wahrheit‘ und der ‚Italienischen Reise‘ gelesen werden. Inzwischen kommt in Weimar eine neue Generation zur Welt: Erst bekommt August Goethe einen Sohn, dann der Erbprinz Carl Friedrich. Danach lange Wochen in Karlsbad. Im Herbst ist Hegel zu Besuch: Das Absolute grüßt das Urphänomen.

Eintritt: 8,- Euro / 4,- für Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts

Informationen und Karten: Tel. (069) 13880-0 / E- Mail: anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

KONTAKT

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kristina Faber

Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum

Großer Hirschgraben 23-25, 60311 Frankfurt am Main

Tel. (069) 13880-217, E-Mail: kfaber@goethehaus-frankfurt.de

www.goethehaus-frankfurt.de, www.deutsches-romantik-museum.de

www.facebook.com/goethehausfrankfurt, www.facebook.com/deutschesromantikmuseum